

Bußfeier in der Österlichen Bußzeit

26.03.2020

Impulsfragen zur Gewissensforschung

In die Brüche gegangen

- Was ist bei mir selbst zu Bruch gegangen?
- Wo entdecke ich – vielleicht auch in der Rückschau auf mein Leben – Scherben?
- Was davon habe ich selbst kaputt gemacht?
- Welche Menschen habe ich verletzt?
- Was war davon ohne und was war mit Absicht?

Scherben zusammenlesen

- Wie gehe ich damit um, wenn durch mein Handeln etwas in die Brüche geht?
- Welche Scherben kehre ich unter den Teppich?
- Welche Risse repariere und kaschiere ich notdürftig?
- Welche Bruchstücke entsorge ich an welcher Stelle?
- Kann ich mir selbst, anderen Menschen oder Gott gegenüber eingestehen, dass mir etwas Wertvolles zu Bruch gegangen ist?

Zerbrechlichkeit des Lebens

- Wie führe ich Auseinandersetzungen mit anderen Menschen?
- Über welche anderen Menschen halte ich ein Scherbengericht?
- Wie helfe ich gebrochenen Menschen zu neuem Leben auf?
- Kann ich zu meiner eigenen Zerbrechlichkeit stehen angesichts einer Welt, die auf Perfektion und glatt polierte Oberfläche setzt?
- Was hilft mir, meine eigene Zerbrechlichkeit als etwas Wertvolles zu begreifen?

Von Gott heilen und veredeln lassen

- Mit wem will ich mich versöhnen?
- Wie sieht der erste Schritt dazu aus?
- Welche Scherben möchte ich loswerden?
- Was möchte ich Gott hinhalten, damit er es heilt?
- Wo möchte ich mein Leben verändern?